Harting
Höchster Umsatz der Firmengeschichte

| Seite 2

Messeverschiebung
EMV findet im Juli als Summer Edition statt

| Seite 2

Weidmüller
Ablängautomat zur Kabelkonfektionierung

| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

ZVEI: Netzausbau mit Ausbau der Erneuerbaren synchronisieren

Bild: ZVEI e.V.

„Der ZVEI unterstützt das Tempo, das die neue Bundesregierung beim Ausbau der erneuerbaren Energien anlegt. Damit diese Investitionen aber maximal genutzt werden können, müssen Ausbau und Ertüchtigung der Stromnetze stärker mit in den Fokus genommen werden", sagt Wolfgang Weber (Bild), Vorsitzender der ZVEI-Geschäftsführung, anlässlich der Vorstellung einer Eröffnungsbilanz Klimaschutz durch Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck. Die Stromnetze müssten jetzt mit derselben Geschwindigkeit wie die Erneuerbaren aus- und umgebaut werden. Weber: „Nur mit leistungsstarken und digitalisierten Netzen wird die nötige umfangreiche und versorgungssichere Elektrifizierung aller Sektoren gelingen und können die Klimaziele erreicht werden." Laut der BDI-Klimapfadestudie 2.0 wird der Nettostrombedarf von derzeit ca. 490TWh bis 2030 auf ca. 720TWh steigen. Deutlich mehr als bisher müssen die Netze zudem in der Lage sein, stark steigende und fluktuierende Strommengen aus regenerativen Quellen aufzunehmen und intelligent zu verteilen. Dies werde nur durch mehr Tempo beim Aus- und Umbau der Netze und zugleich durch ihre umfassende Digitalisierung gelingen. Dazu sei erforderlich, neben Anreizen für verstärkte Investitionen in Digitalisierung auch die Planungs- und Genehmigungsverfahren enorm zu beschleunigen. Weber: „Die eigentliche Herausforderung liegt darin, Erzeugung und Verbrauch von Strom durch intelligente Steuerung über alle Sektoren zu koppeln. Denn dann führt die Elektrifizierung nicht nur zu einer zunehmend CO2-armen Energieversorgung, sondern auch zu einer massiven Steigerung der Energieeffizienz der gesamten Volkswirtschaft. Beim Ausbau der erneuerbaren Energien und der Stromnetze muss daher künftig der gleiche Maßstab angelegt werden." Um den erneuerbaren Strom als vorrangigen Energieträger attraktiv zu machen, müsse zudem der Strompreis rasch gesenkt und dabei deutlich näher an die eigentlichen Börsenpreise herangeführt werden. „Die Abschaffung der EEG-Umlage ab 2023 ist ein wesentlicher und längst überfälliger Schritt. Die Stromsteuer muss nun ebenso rasch abgesenkt und für erneuerbaren Strom auf Null reduziert werden", so der Vorsitzende der ZVEI-Geschäftsführung weiter.

SPS 2022 nach vorne verlegt

Die SPS wird in diesem Jahr vom 08. bis 10.11.2022 in Nürnberg stattfinden und somit zwei Wochen früher als in den vergangenen Jahren. Das soll der gesamten Branche in Zeiten der Pandemie eine entsprechende Planungssicherheit geben. In Abstimmung mit der NürnbergMesse, auf deren Messegelände die SPS durchgeführt wird, wurde ein neues Terminfenster für die SPS 2022 gefunden. „Die kurzfristige Absage der SPS 2021 bedauern wir sehr, das hätten wir uns alle nicht so gewünscht. Aber jetzt ist der Zeitpunkt gekommen nach vorne zu schauen und daher freuen wir uns, den früheren Termin für die SPS 2022 bekannt geben zu können", so Martin Roschkowski, President der Mesago. Das Konzept für die SPS 2022 ist bereits in den finalen Zügen und wird in Kürze auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht.

Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH / Malte Kirchner

Corona-Leserservice!

Auch in Homeoffice-Zeiten bestens informiert mit unseren kostenfreien E-Magazinen.

Viel Spaß beim Lesen!

KOSTENLOS

Bild: @pololia/stock.adobe.com

- Anzeige -

NEWS ARENA
DIE APP FÜR DEN SCHALTSCHRANKBAU

- Anzeige -

Neuer Area-Manager bei Cembre

Bild: Cembre GmbH

Cembre, ein führender europäischer Hersteller von elektrischen Crimp- und Pressverbindern, zugehörigen Installationswerkzeugen und Identifikations- und Kennzeichnungssystemen, hat Torsten Darkow (Bild) ab sofort mit der Leitung und Koordination des Vertriebsbereichs DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) betraut. Darkow bringt umfangreiche Erfahrung im Bereich elektrischer Verbindungssysteme und Werkzeuge von namhaften Unternehmen in Deutschland mit. Die Ernennung von Torsten Darkow zum Area Manager DACH bestärke die Absicht, die Beziehung zum Elektrogroßhandel zu stärken und das in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertriebene Sortiment in den nächsten Jahren zu erweitern.

Neue VP Automation bei Wago

Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Die Mindener Wago-Gruppe hat ihr Führungsteam für den Geschäftsbereich Automation verstärkt. Johannes Pfeffer (Bild) übernahm zum 01.01.2022 die Funktion des Vice President Business Unit Automation und berichtet damit direkt an CEO und CTO Automation Dr. Heiner Lang. Der Diplom-Physiker war zuletzt Geschäftsführer der Ebm-Papst Gruppe für die Geschäftsbereiche in St. Georgen und Landshut sowie für Qualitätswesen und Marketing. Zuvor verantwortete der 54-Jährige u.a. als Geschäftsführer des US-amerikanischen Automatisierungsspezialisten Belden den Bereich Automation & Control.

Harting erzielt höchsten Umsatz der Firmengeschichte

Bild: Harting AG & Co. KG

Harting hat im Geschäftsjahr 2020/21 ein deutliches Wachstum zu verzeichnen. Mit einem Umsatzplus von 14,5% gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftete das Familienunternehmen 869Mio€. Alle Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist, haben sich im Geschäftsjahr 2020/21 positiv entwickelt. Der Umsatz in Europa (ohne Deutschland) wuchs um 15% auf 40Mio.€. Eine Steigerung von 14% erzielte Amerika und legte 12Mio.€ zu. Dahinter reiht sich Asien ein mit einem Umsatz von 6% bzw. 13Mio.€. An der Spitze steht der Standort Deutschland mit einem Wachstum von 23%, was einem Plus von 40Mio.€ entspricht. Die Zahl der Mitarbeitenden (einschließlich Auszubildende) stieg im Verlauf des Geschäftsjahres 2020/21 auf 6.190 (Vorjahr 5.477). Das entspricht einem Plus von 13%. Investiert wurden im vergangenen Geschäftsjahr rund 40Mio.€.

EMV findet vom 12. bis 14.07.2022 als Summer Edition in Köln statt

Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH

Aufgrund der aktuellen Lage wird die EMV 2022, die ursprünglich vom 15. bis 17. März hätte stattfinden sollen, in den Juli verlegt: Vom 12. bis 14.07.2022 lädt die Mesago Messe Frankfurt zur ersten Summer Edition der EMV ein. Mit Blick auf die pandemische Lage, die im Juli 2020 und 2021 am ruhigsten war, gewähre der Termin im Sommer allen Beteiligten höchstmögliche Planungssicherheit. Zudem gehe mit der ersten Sommerausgabe die Chance einher, die EMV in gewohnter Form und möglichst restriktionsfrei durchzuführen: mit persönlichen Gesprächen vor Ort, Live-Produktdemonstrationen der Aussteller und angeregtem Austausch auf dem Kongress und in den Workshops. Wer sich für die Summer Edition der Messe interessiert: Auf der Webseite **e-emv.com** werden regelmäßig Updates zum Kongress- und Workshop-Programm, den teilnehmenden Ausstellern und vielem mehr veröffentlicht.

Ablängautomat zur Kabelkonfektionierung

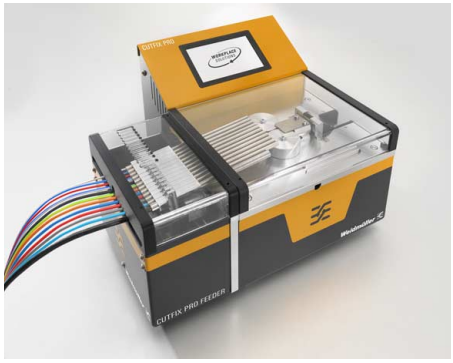

Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

Mit der Teilautomatisierung von Arbeitsschritten können zeitintensive Arbeiten, wie das Bearbeiten von Leitungen, effizienter durchgeführt werden. Die neue, elektrisch angetriebene Generation des Ablängautomaten Cutfix Pro von Weidmüller unterstützt die teilautomatische Kabelkonfektionierung. Der Automat hat die Größe einer DIN-A4-Seite. Ablängen lassen sich Leiter im Querschnittsbereich von 0,08 bis 10mm² (AWG 40-8) bzw. einem Außendurchmesser von bis zu 8mm. Nach dem Anschluss ans Netz stehen die Geräte sofort zum Einsatz bereit. Die Schneidaufträge lassen sich via mitgelieferter Software am Computer einlesen oder einfach und schnell am 5”-Farbtouchdisplay des Automaten eingeben. Die Menüführung ist intuitiv App-like aufgebaut. So ist eine Erstellung von kompletten Projekten direkt an der Maschine möglich. Die Visualisierung erfolgt über ein 5”-Farbdisplay. Die Automaten können optional mit einer Mehrfachzuführung, dem Cutfix Pro Feeder für bis zu zwölf Leiter unterschiedlicher Querschnitte ergänzt werden – elf Mal im Querschnittsbereich 0,5 bis 2,5mm² und ein Mal 4 bis 10mm².

IT-Schranksystem online konfigurieren

Bild: Panduit GmbH

Bei der Entwicklung der neuen IT-Schanksysteme der Serie FlexFusion standen bei Panduit Benutzerfreundlichkeit und Flexibiltät im Vordergrund, um die immer weiter steigenden Anforderungen von IT-Umgebungen zu erfüllen. Deswegen lassen sich die neuen IT-Racks individuell konfigurieren und bleiben gleichzeitig in hohem Maße skalierbar z.B. für laufende Erweiterungen im Rechenzentrum. Die statische Gewichtsbelastung liegt bei 1,6 Tonnen (3.500 Pfund) und mehr als 1,1 Tonnen (2.500 Pfund) dynamisch. Die Schranktüren sorgen mit einer hohen Luftdurchlässigkeit von 80% für eine gute Kühlung. Hervorzuheben ist vor allem die sehr gute Stabilität der hochperforierten Tür, die man für einen einfachen Schrankzugang selbst in Reihenaufstellung noch um 170 Grad öffnen kann – freistehend sogar weit darüber hinaus. Die FlexFusion-Schränke für Server-, Netzwerk- oder hybride Anwendungen erhält man in Abmessungen von 600, 700 oder 800mm Breite sowie 1070 bzw. 1200mm Tiefe. Anwender wählen in 3 HE-Schritten zwischen Höhen von 42 bis 51 HE aus.

Messkoffer für den mobilen Einsatz

Delphin Technology bietet neben Lösungen in individueller Ausführung im 5-Schritte-System ab sofort auch Messkoffer in Standardkonfiguration. Insbesondere für die Anwendungen aus den Bereichen Störwerterfassung, Condition Monitoring, Energiedatenerfassung, vielkanalige Temperaturmessung, Schwingungsanalyse, Abnahmemessungen, Qualitätssicherung, Service/Inbetriebnahme sind Lösungen erhältlich. Ganz auf die jeweilige Anwendung zugeschnitten kommt in den Messkoffern Präzisionsmesstechnik in Form der kompakten Datenlogger aus der Loggito-Serie, hochmodularer Messtechnik aus der Message-Serie, den Schnittstellenwundern der Expert-Serie, komplexer Schwingungsmesstechnik mit Expert Vibro oder einer Kombination aus verschiedenen Systemen zum Einsatz. Die erfassten Messdaten werden ausfallsicher im Messkoffer gespeichert und können sowohl mobil als auch am PC-Arbeitsplatz ausgelesen und analysiert werden. Der Anschluss von Sensoren, Aktoren, etc. erfolgt über lösbare Steckverbinder.

Bild: Delphin Technology AG

Handzange: 400 Clinch-Punkte mit einer Ladung

Tox Pressotechnik hat eine neue Handzange konstruiert, die einfach zu bedienen und dank Akku überall einsetzbar ist. Die Battery-Tong vom Typ MBT-C 050 arbeitet unabhängig von einem externen Strom- und Druckluftanschluss. Inklusive Lithium-Ionen-Akku wiegt sie sieben Kilogramm und erzeugt Presskräfte von zehn bis 50 Kilonewton – präzise direkt über das Display einstellbar in 1kN-Schritten. Damit ist sie stark genug, um unterschiedliche Materialien und Blechdicken dauerhaft miteinander zu verbinden. Die akkubetriebene Clinch-Zange ist mit einem 30 oder 60mm großem C-Bügel erhältlich und setzt mit einer Akkuladung bis zu 400 Clinch-Punkte. Die Zykluszeit beträgt sechs Sekunden. Über eine Bluetooth-Schnittstelle und die entsprechende App kann sich der Anwender mit der Zange verbinden und relevante Prozessdaten auslesen. Geliefert wird die Zange in einem Koffer inklusive der notwendigen Clinch-Werkzeuge, einem leistungsstarken Li-Ion-Akku sowie dem Ladegerät. Optional kann der Anwender einen weiteren Akku oder einen X-Maß-Taster zur Überprüfung der Restbodendicke im Clinch-Punkt dazu bestellen.

Bild: Tox Pressotechnik GmbH & Co. KG

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2022.
Grafik Thies Naujoks (-442)